

Herzlich willkommen!

LANDESAMT FÜR
SCHULE UND BILDUNG



Auf ins sächsische Lehrerzimmer –
Informationen zum Vorbereitungsdienst im Freistaat Sachsen



Agenda

- So starten Sie in den Vorbereitungsdienst am **26.02.2024**
- **Ziele, Organisation** und **Aufgaben** im *VBD* für alle Lehrämter
- Hinweise zum **Bewerbungs- und Zulassungsverfahren**
- **Lehramtsspezifische** Informationen und Gespräche zur Organisation des VBD



Voraussetzungen und Rahmenbedingungen

- Erste Staatsprüfung nach LAPO I für das jeweilige Lehramt oder Master of Education
- Ausbildung erfolgt an einer Schule in Sachsen & an einer Ausbildungsstätte in
 - Annaberg-Buchholz: GS
 - Chemnitz: GS, OS, SOP, GY
 - Dresden: GS, OS, BBS, GY
 - Leipzig: GS; OS, SOP, GY
 - Löbau: GS
- Dauer: in der Regel 3 Unterrichtshalbjahre

Ziel des Vorbereitungsdienstes

Rechtliche Vorgaben:



LAPO II



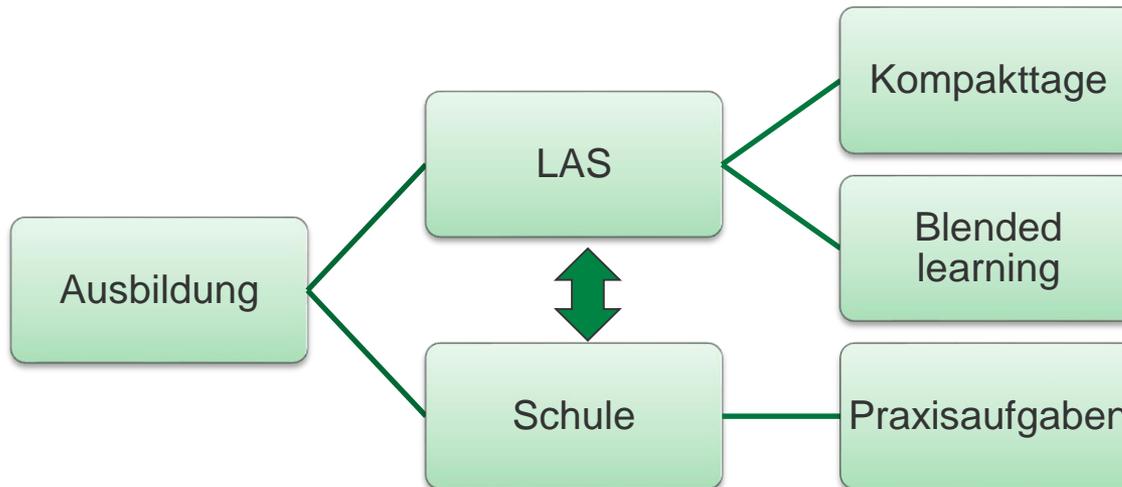
KMK: „Standards für die Lehrerbildung“

Ziel der Ausbildung:

Sie

- erweitern und vertiefen die im Studium erworbenen Kenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten in **engem Bezug zur Schulpraxis** und
- nehmen den **Erziehungs- und Bildungsauftrag** erfolgreich wahr.

Das können wir bieten:



Curriculum für den Vorbereitungsdienst

Lehramt Gymnasium



WIE BEWEGEN
BILDUNG
BEWEGT UNS

Schulrecht für
allgemeinbildende Schulen
im Freistaat Sachsen

Textsammlung

Ausgabe 2018/2019

SACHSEN



Ausbildende sind erfahrene Lehrkräfte aus den Schulen im Freistaat Sachsen.

Die Ausbildungsstätte Leipzig für die Lehrämter an GS, OS, GY und das Lehramt SOP

Adresse:

Nonnenstraße 44 c/d
04229 Leipzig



Die Ausbildungsstätte Chemnitz

für die Lehrämter an GS, OS, GY und das Lehramt SOP

Adresse:

Straße der Nationen 12
09111 Chemnitz



Die Ausbildungsstätte Annaberg für das Lehramt an GS

Adresse:

Hans-Witten-Str. 5
09456 Annaberg-Buchholz



Die Ausbildungsstätte Dresden für die Lehrämter an GS, OS, GY, BBS

Adresse:

Atrium „Am Rosengarten“
Glacisstraße 2
01099 Dresden



Die Ausbildungsstätte Löbau für das Lehramt an GS

Adresse:

Hartmannstraße 6

02708 Löbau



Zeitschiene zur Bewerbung und Zulassung

- Bewerbung bis zum **01.09.2023** beim LaSuB (elektronisch/Posteingang)
- Vorlage des Gesundheitszeugnisses bis zu dem vom LaSuB benannten Termin, **15.12.2023**
- Ggf. nachreichen Führungszeugnis bzw. vorläufiger Bescheinigung über Prüfungsergebnis / Zeugnis bis zu dem vom LaSuB benannten Termin, **15.12.2023** bzw. **15.01.2024**
- Versenden der Bescheide ab circa **Dezember 2023** mit Frist zur Rückmeldung
- Veranstaltung zur Einstellung in den VBD voraussichtlich in der Zeit vom **05.-23.02.2024**
- **Im Zulassungsbescheid finden sich Hinweise über mitzubringende Unterlagen/Angaben → bitte beachten!**
- Beginn Vorbereitungsdienst: **26.02.2024**

Tipps und Hinweise zur Bewerbung

Ausbildungsschule

Alle Schulen im Freistaat Sachsen können grundsätzlich Ausbildungsschule sein

Schulwunsch bzw. Wunschregion möglichst aussagekräftig begründen

Damit eine Schule Ausbildungsschule sein kann, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden:

- Geeignete Mentorinnen und Mentoren für die jeweils studierten Fächer
- Sonstige Ausbildungsbedingungen (im LA GY: Ausbildung in Sek I und Sek II)

Anwärtersonderzuschlag gemäß VwV Anwärtersonderzuschlag SMK

FAQs

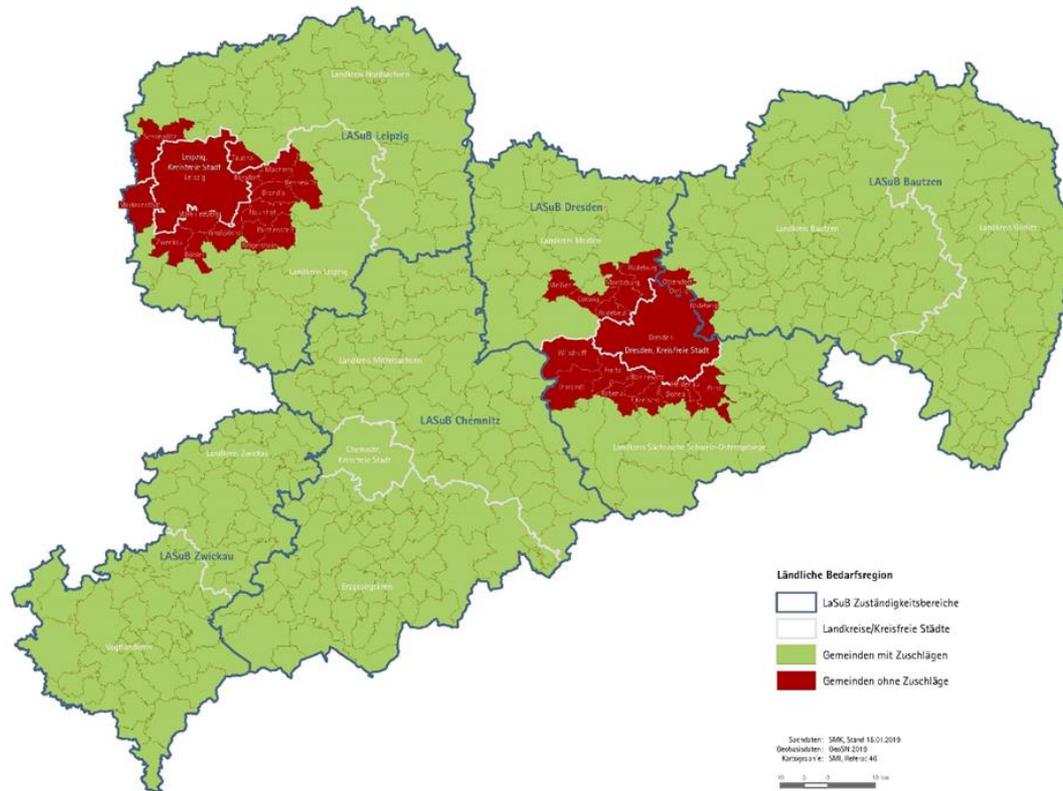
- 1. Beamtenverhältnis auf Widerruf/öffentlich-rechtliches
Ausbildungsverhältnis
- 2. Krankenversicherung
- 3. erweitertes behördliches Führungszeugnis
- 4. Personalausweis/Personenstandsurkunden
- 5. (amts-) ärztliches Gutachten
- 6. Erholungsurlaub
- 7. Verdienst



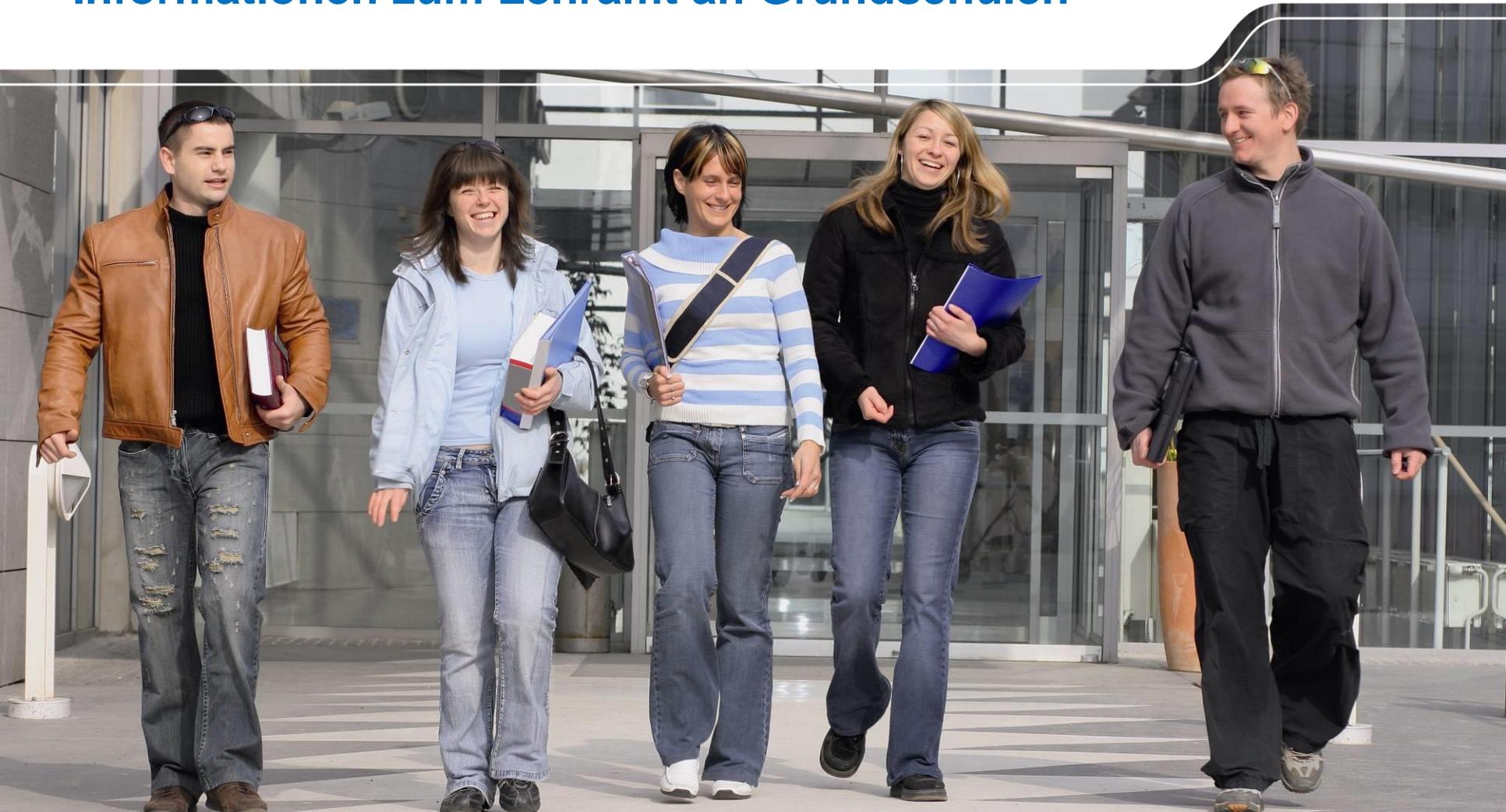


Vergütung der Studienreferendarinnen und-referendare für das Lehramt an Grundschulen / Oberschulen / Gymnasien / berufsbildenden Schulen / für das Lehramt Sonderpädagogik (Anwärterbezüge nach A 13)	
Anwärtergrundbetrag (altersunabhängig)	1.645,10 €
Familienzuschlag Stufe 1	153,40 €
Familienzuschlag Stufe 2	322,92 €
Stufe 3 bzw. jede weitere Stufe	Hinzurechnung von 169,52 € für das zweite zu berücksichtigende Kind (Stufe 3); Hinzurechnung von 446,94 € für jedes weitere zu berücksichtigende Kind
Vermögenswirksame Leistungen	6,65 €

Ländliche Bedarfsregionen / Anwärtersonderzuschlag



Informationen zum Lehramt an Grundschulen



Ausbildungsorganisation

- Die Ausbildung erfolgt auf der Grundlage eines Curriculums und ist für jedes Ausbildungshalbjahr termingenau vorgeplant. Wir vernetzen fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Inhalte unter Beachtung eines hohen Anwendungsbezuges.

- Die Ausbildung erfolgt in:
 - Bildungswissenschaften,
 - Fachdidaktik (Ma/Deu/SU/Wahlfach) und
 - Schulrecht

- Kompakt- und Fachthementage sind in die Ausbildung integriert.

Grundständiger Vorbereitungsdienst zum Erwerb der Lehrbefähigung für die Lehrämter

Lehramtsprüfungsordnung II (LAPO II) vom 12. Januar 2016

1. Ausbildungshalbjahr	2. Ausbildungshalbjahr	3. Ausbildungshalbjahr
<p>Ausbildungsschule (§ 14)</p> <p>Referendar/ LAA</p> <p><i>pro Woche:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> i.d.R. 16 Unterrichtsstunden davon i.d.R. 8 bis 10 Stunden begleiteter Unterricht <p>Mentoren</p> <p>Hospitation im begleiteten Unterricht</p> <p>Schulleiter ggf. SL-beurteilung</p> <p>Ausbildung in Angelegenheiten der Schulorganisation/ Unterrichtsbesuche</p>	<p><i>pro Woche:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> mindestens drei Stunden Hospitation i.d.R. 12 Stunden selbstständiger Unterricht i.d.R. zwei Stunden Hospitation pro Fach Einführung in die inhaltlichen und organisatorischen Aufgaben des Klassenleiters 	<p>2 Prüfungslehrproben (§ 17)</p> <p>Beurteilung mit Note</p> <p>↓</p> <p>Beurteilung mit Note (§ 19)</p>
<p>• Unterrichtsbesuche durch die HAL/ FAL</p> <p>• eine Praxisaufgabe <i>pro Schwerpunkt</i> mit HAL/ FAL</p>		
<p>Ausbildungsstätte (§ 13)</p> <p><i>Ausbildung umfasst:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Schwerpunkte der Didaktik und Methodik unter Berücksichtigung der Bildungswissenschaften in Bezug auf die Unterrichtsfächer Schulrecht und Lehrerdienstrecht Zielvereinbarungsgespräch 	<p><i>Ausbildung umfasst:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Schwerpunkte der Didaktik und Methodik unter Berücksichtigung der Bildungswissenschaften in Bezug auf die Unterrichtsfächer Schulrecht und Lehrerdienstrecht Zielvereinbarungsgespräch <p>eine mündliche Prüfung SR (§ 18)</p>	<p>2 mündl. Prüfungen (§ 18)</p>

Ausbildung an den Schulen

1. Abschnitt: begleiteter Unterricht

- pro Woche i.d.R. 16 Unterrichtsstunden
- davon i.d.R. 8 bis 10 Stunden **begleiteter Unterricht**

2./ 3. Abschnitt: selbstständiger Unterricht

- pro Woche mind. 3 Stunden Hospitation
- i.d.R. 12 Stunden **selbstständiger Unterricht**

Für Rückfragen bzw. Terminvereinbarungen stehe ich Ihnen als Leiterin der Ausbildungsstätte für das Lehramt Grundschule an der Lehrerausbildungsstätte Leipzig gerne während der Dienstzeiten zur Verfügung.

Landesamt für Schule und Bildung – Standort Leipzig

Referat 41 | Lehreraus- und Lehrerweiterbildung

- Mandy Mahn -

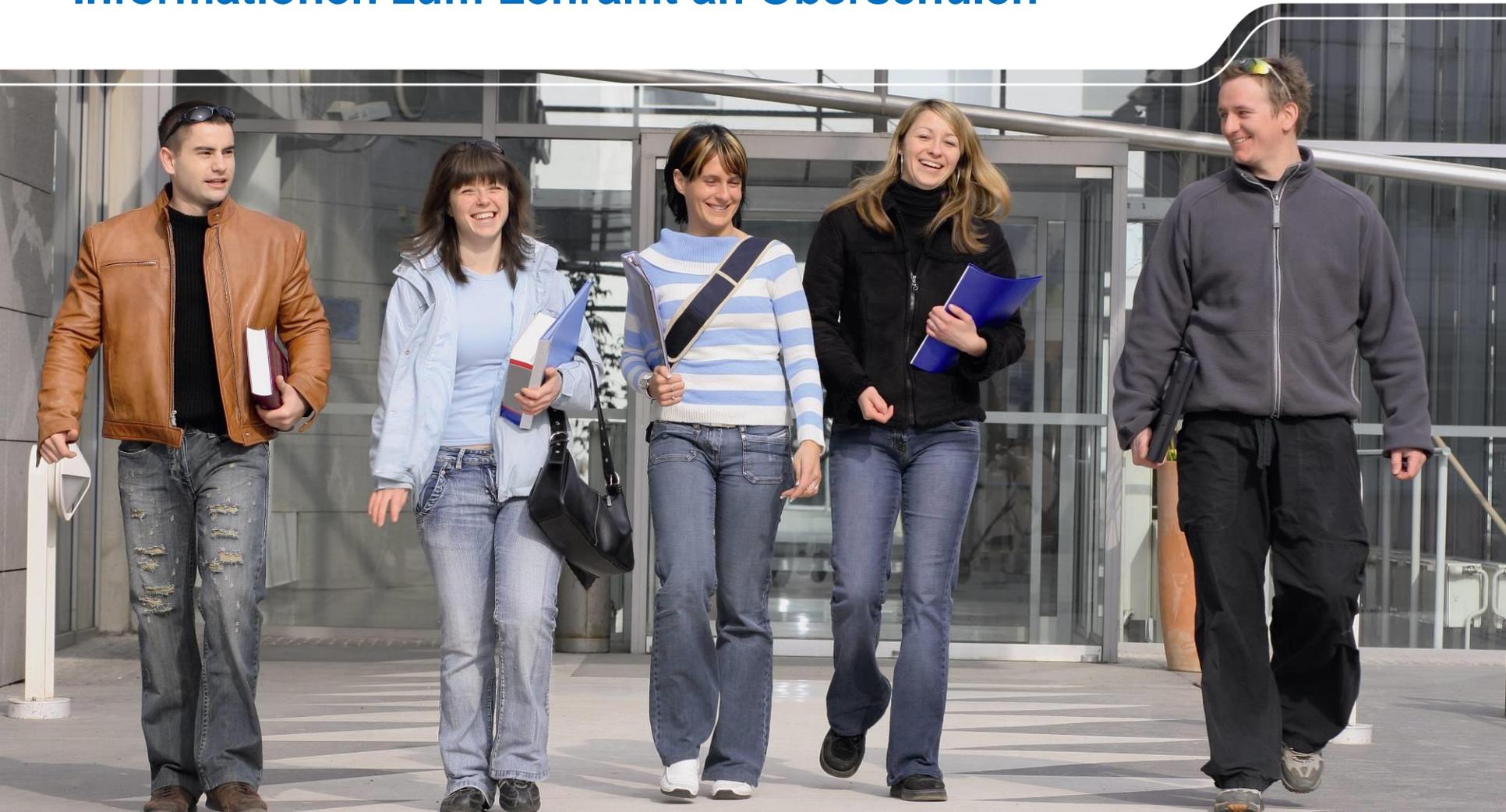
Nonnenstraße 44 c (Zimmer 311)

04229 Leipzig

E-Mail: mandy.mahn@lasub.smk.sachsen.de

Tel: +49 341 4945-972

Informationen zum Lehramt an Oberschulen



Rahmenbedingungen

- Ausbildung umfasst Bildungswissenschaften, Didaktik und Methodik der Unterrichtsfächer und Schulrecht
- Grundlage der Ausbildung: Curriculum (einheitliche Zielbeschreibungen, schulartspezifische Inhalte)
- Bildungswissenschaften werden mit den Fachdidaktiken vernetzt und in der Staatsprüfung integriert geprüft (komplexe Prüfungssituationen)
- hoher Anwendungsbezug theoriegeleiteter Inhalte: Anfertigung von Praxisaufgaben zu jedem inhaltlichen Ausbildungsschwerpunkt; alle LBA sind in der Unterrichtspraxis der Schulart und im Fach tätig
- einheitliche, schulartübergreifende Beobachtungsbögen zur Einschätzung von Unterrichtsqualität (Fremd- und Selbsteinschätzung), zeigen Entwicklungsstand und Entwicklungsfelder auf
- individuelle Zielvereinbarungsgespräche mit HAL, Unterrichtsbesuche, Beratungsgespräche, Gruppenhospitationen beim FAL

Wie ist die Ausbildung organisiert?

- Ausbildungsdauer → drei Unterrichtshalbjahre
- vier Tage Ausbildungsschule, ein Tag Ausbildungsstätte (08:15 – 15:30 Uhr)
- Begleitung und Beratung an der Schule: SL, Mentoren
- Ausbildung, Begleitung, Beratung an der LAS: HAL, FAL
 - Ausbildungsstruktur an der LAS:
 - Stammgruppe (bildungswissenschaftliche Inhalte)
 - Fachgruppen (fachspezifische Vertiefung der Inhalte)
 - Schulrecht (*Präsenz + e-learning*)

gesamte Ausbildung wird von Zielen ausgehend umgesetzt (Basis: KMK-Standards, Professionsstandards nach Helmke, Kriterienbeschreibung schulischer Qualität im Freistaat Sachsen)

Wie ist die Ausbildung organisiert?

- Gliederung in drei Ausbildungsabschnitte/Unterrichtshalbjahre
- erster Ausbildungsabschnitt = Eingangsphase: Studienreferendarinnen und -referendare absolvieren 16 Std. >>> 8 – 10 Std. begleiteten Unterricht (möglichst gleichmäßig in beiden Fächern) + Hospitationen
- erster Ausbildungsabschnitt endet mit Erteilung des selbstständigen Lehrauftrags; auf Antrag SL Verlängerung möglich
- zweiter und dritter Ausbildungsabschnitt: 12 Std. selbstständiger Unterricht + mind. 3 Std. Hospitationen (Mentoren hospitieren i.d.R. 2 UE/Monat)

Vorbereitungsdienst zum Erwerb der Lehrbefähigung							
Lehramtsprüfungsordnung II (LAPO II) vom 12. Januar 2016 in der jeweils geltenden Fassung							
begleiteter Unterricht				selbstständiger Unterricht			
Februar/März August/September		Juni Dezember		August/September Februar/März		April Oktober	Mai November
						Juni Dezember	Juli Januar
<p>Ausbildung an der Schule (§ 14)</p> <p>Lehrkraft in Ausbildung pro Woche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - i. d. R. sechzehn Unterrichtsstunden - zunehmend i. d. R. acht bis zehn Stunden <u>begleiteter</u> Unterricht (möglichst gleichmäßige Verteilung) <p>Mentorin bzw. Mentor</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hospitation im begleiteten Unterricht - Einführung in die inhaltlichen und organisatorischen Aufgaben der Klassenlehrerin oder des Klassenlehrers <p>Schulleiterin bzw. Schulleiter</p> <ul style="list-style-type: none"> - kontinuierliche Ausbildung in Angelegenheiten der Schulorganisation - Unterrichtsbesuche <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin-left: auto; margin-right: auto;">ggf. SL-Beurteilung § 12 (5)</div>				<p>Lehrkraft in Ausbildung pro Woche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mindestens drei Unterrichtsstunden Hospitation - i. d. R. zwölf Stunden <u>selbstständiger</u> Unterricht (möglichst gleichmäßige Verteilung) <p>Mentorin bzw. Mentor pro Monat:</p> <ul style="list-style-type: none"> - i. d. R. zwei Unterrichtsstunden Hospitation je Unterrichtsfach/Fachrichtung - i. d. R. eine Unterrichtsstunde Hospitation je Gebiet der Grundschuldidaktik und im Fach im Lehramt an Grundschulen - Einführung in die inhaltlichen und organisatorischen Aufgaben der Klassenlehrerin oder des Klassenlehrers <p>Schulleiterin bzw. Schulleiter</p> <ul style="list-style-type: none"> - kontinuierliche Ausbildung in Angelegenheiten der Schulorganisation - Unterrichtsbesuche 			
				zwei Prüfungslehproben §§ 17, 17a			
				Beurteilung mit Note § 14 (8)			
				SL-Beurteilung mit Note § 19			
<ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsbesuche durch FAL/HAL - eine Praxisaufgabe <i>pro Schwerpunkt</i> mit HAL/FAL - Zielvereinbarungsgespräche 							
<p>Ausbildung an der Schulaufsichtsbehörde (§ 13)</p> <p>Die Ausbildung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunkte der Didaktik und Methodik unter Berücksichtigung der Bildungswissenschaften in Bezug auf die Unterrichtsfächer, die Förderschwerpunkte oder die beruflichen Fachrichtungen - Schulrecht, Lehrerdienstrecht und Beamtenrecht 				<p>Die Ausbildung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunkte der Didaktik und Methodik unter Berücksichtigung der Bildungswissenschaften in Bezug auf die Unterrichtsfächer, die Förderschwerpunkte oder die beruflichen Fachrichtungen - Schulrecht, Lehrerdienstrecht und Beamtenrecht 			
				eine mündliche Prüfung Schulrecht §§ 18, 18a			
				zwei mündliche Prüfungen §§ 18, 18a			

Für Rückfragen bzw. Terminvereinbarungen stehe ich Ihnen als Leiterin der Lehrerausbildung im Lehramt an Oberschulen der Lehrerausbildungsstätte Leipzig gerne während der Dienstzeiten zur Verfügung.

Landesamt für Schule und Bildung – Standort Leipzig

Referat 41 | Lehreraus- und Lehrerweiterbildung

- Uta Franke -

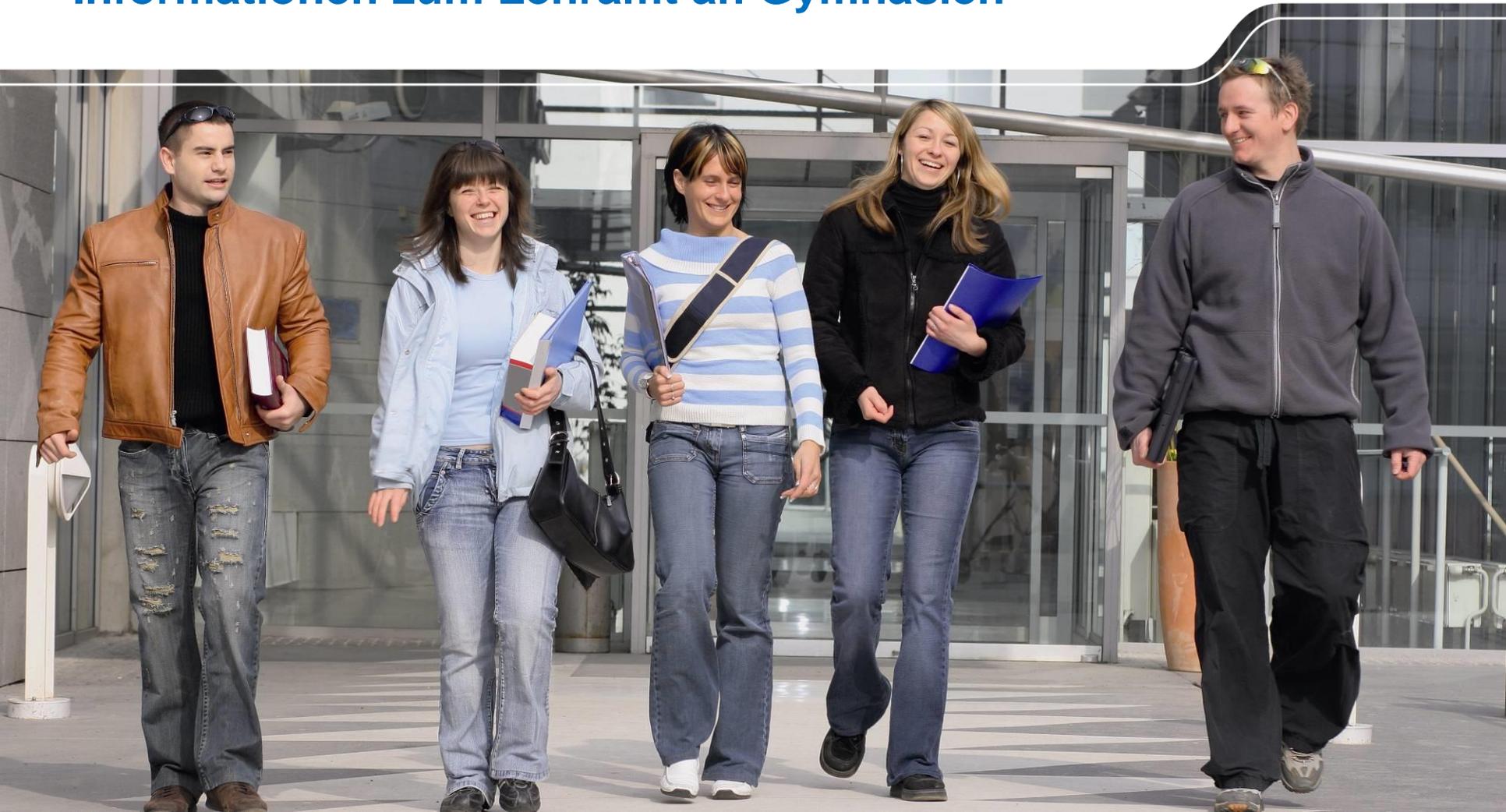
Nonnenstraße 44 c (Zimmer 122)

04229 Leipzig

E-Mail: Uta.Franke@lasub.smk.sachsen.de

Tel: +49 341 4945-974

Informationen zum Lehramt an Gymnasien



Besonderheiten LA Gymnasien

- Mit dem Abschluss der 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien kann der Vorbereitungsdienst auch für das Lehramt an Oberschulen bzw. an berufsbildenden Schulen absolviert werden. Abschluss ist in diesen Fällen die 2. Staatsprüfung für das Lehramt an Oberschulen bzw. an berufsbildenden Schulen.

Auszug aus dem Organisationsplan

1. Ausbildungshalbjahr

- pro Woche i. d. R. 16 Unterrichtsstunden (Hospitation und begleiteter Unterricht)
- dabei zunehmend 8 - 10 Stunden **begleiteter Unterricht**

2. und 3. Ausbildungshalbjahr

- pro Woche mind. drei Stunden Hospitation
- i. d. R. 12 Stunden **selbstständiger Unterricht**

Ausbildungsorganisation

- Die Ausbildung orientiert sich inhaltlich am Curriculum und ist für jedes Ausbildungshalbjahr termingenaue vorgeplant.

- Die Ausbildung erfolgt in:
 - Bildungswissenschaften,
 - zwei Fachdidaktiken und
 - Schulrecht

- Kompakt- und Fachthementage sind in die Ausbildung integriert.

Vorbereitungsdienst zum Erwerb der Lehrbefähigung							
Lehramtsprüfungsordnung II (LAPO II) vom 12. Januar 2016 in der jeweils geltenden Fassung							
begleiteter Unterricht				selbstständiger Unterricht			
Februar/März August/September		Juni Dezember		August/September Februar/März		April Oktober	Mai November
						Juni Dezember	Juli Januar
<p>Ausbildung an der Schule (§ 14)</p> <p>Lehrkraft in Ausbildung pro Woche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - i. d. R. sechzehn Unterrichtsstunden - zunehmend i. d. R. acht bis zehn Stunden <u>begleiteter</u> Unterricht (möglichst gleichmäßige Verteilung) <p>Mentorin bzw. Mentor</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hospitation im begleiteten Unterricht - Einführung in die inhaltlichen und organisatorischen Aufgaben der Klassenlehrerin oder des Klassenlehrers <p>Schulleiterin bzw. Schulleiter</p> <ul style="list-style-type: none"> - kontinuierliche Ausbildung in Angelegenheiten der Schulorganisation - Unterrichtsbesuche <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin-left: auto; margin-right: auto;">ggf. SL-Beurteilung § 12 (5)</div>				<p>Lehrkraft in Ausbildung pro Woche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mindestens drei Unterrichtsstunden Hospitation - i. d. R. zwölf Stunden <u>selbstständiger</u> Unterricht (möglichst gleichmäßige Verteilung) <p>Mentorin bzw. Mentor pro Monat:</p> <ul style="list-style-type: none"> - i. d. R. zwei Unterrichtsstunden Hospitation je Unterrichtsfach/Fachrichtung - i. d. R. eine Unterrichtsstunde Hospitation je Gebiet der Grundschuldidaktik und im Fach im Lehramt an Grundschulen - Einführung in die inhaltlichen und organisatorischen Aufgaben der Klassenlehrerin oder des Klassenlehrers <p>Schulleiterin bzw. Schulleiter</p> <ul style="list-style-type: none"> - kontinuierliche Ausbildung in Angelegenheiten der Schulorganisation - Unterrichtsbesuche 			
				zwei Prüfungslehproben §§ 17, 17a			
				Beurteilung mit Note § 14 (8)			
				SL-Beurteilung mit Note § 19			
<ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsbesuche durch FAL/HAL - eine Praxisaufgabe <i>pro Schwerpunkt</i> mit HAL/FAL - Zielvereinbarungsgespräche 							
<p>Ausbildung an der Schulaufsichtsbehörde (§ 13)</p> <p>Die Ausbildung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunkte der Didaktik und Methodik unter Berücksichtigung der Bildungswissenschaften in Bezug auf die Unterrichtsfächer, die Förderschwerpunkte oder die beruflichen Fachrichtungen - Schulrecht, Lehrerdienstrecht und Beamtenrecht 				<p>Die Ausbildung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunkte der Didaktik und Methodik unter Berücksichtigung der Bildungswissenschaften in Bezug auf die Unterrichtsfächer, die Förderschwerpunkte oder die beruflichen Fachrichtungen - Schulrecht, Lehrerdienstrecht und Beamtenrecht 			
				eine mündliche Prüfung Schulrecht §§ 18, 18a			
				zwei mündliche Prüfungen §§ 18, 18a			

Für Rückfragen bzw. Terminvereinbarungen stehe ich Ihnen als Leiter der Lehrerausbildung im gymnasialen Lehramt an der Lehrerausbildungsstätte Leipzig gerne während der Dienstzeiten zur Verfügung.

Landesamt für Schule und Bildung – Standort Leipzig

Referat 41 | Lehreraus- und Lehrerweiterbildung

- Jürgen Günter -

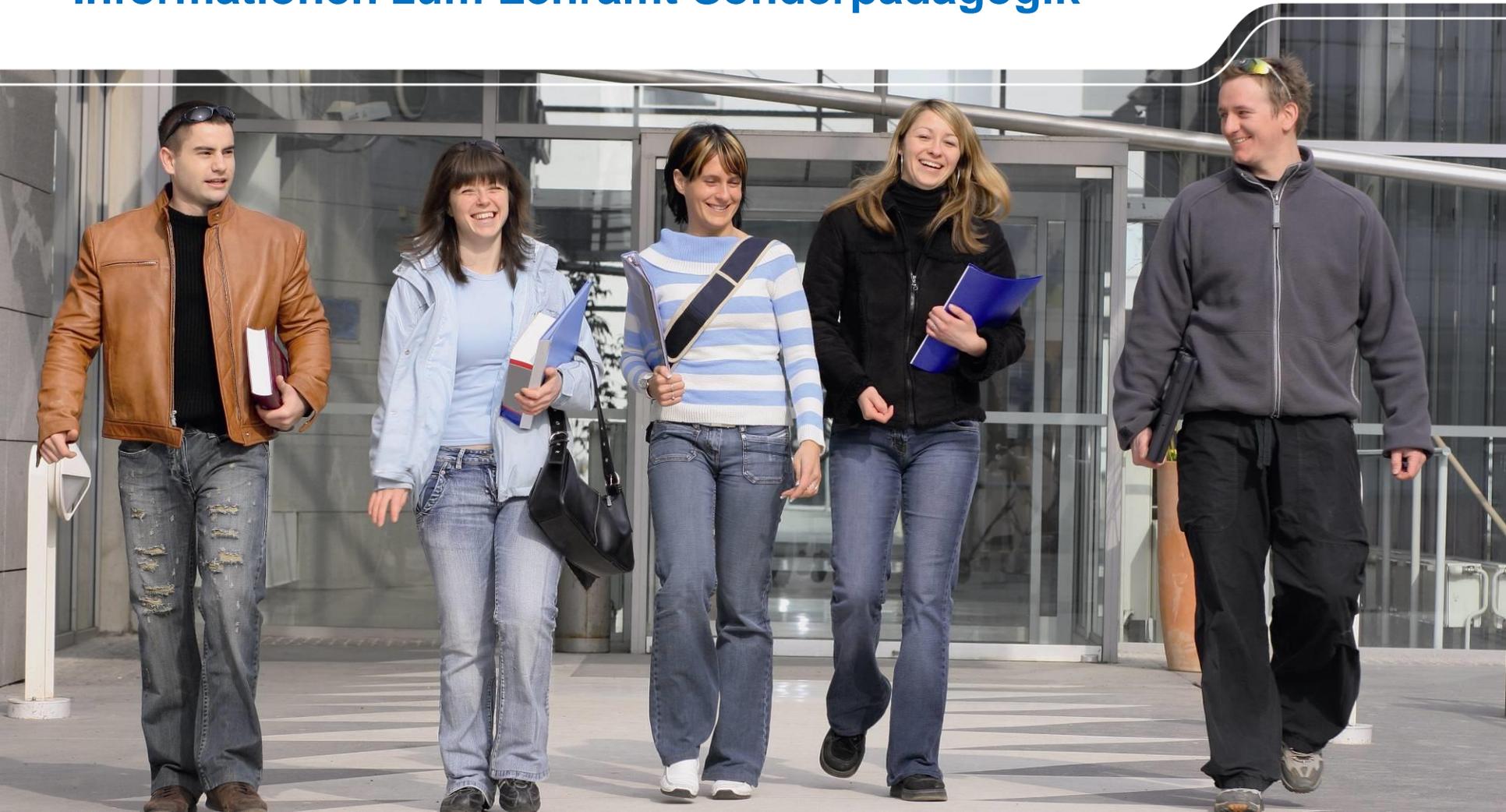
Nonnenstraße 44 c (Zimmer 002)

04229 Leipzig

E-Mail: juergen.guenter@lasub.smk.sachsen.de

Tel: +49 341 4945-973

Informationen zum Lehramt Sonderpädagogik



Vorbereitungsdienst zum Erwerb der Lehrbefähigung							
Lehramtsprüfungsordnung II (LAPO II) vom 12. Januar 2016 in der jeweils geltenden Fassung							
begleiteter Unterricht				selbstständiger Unterricht			
Februar/März August/September		Juni Dezember		August/September Februar/März		April Oktober	Mai November
						Juni Dezember	Juli Januar
Ausbildung an der Schule (§ 14) Lehrkraft in Ausbildung pro Woche: - i. d. R. sechzehn Unterrichtsstunden - zunehmend i. d. R. acht bis zehn Stunden <u>begleiteter</u> Unterricht (möglichst gleichmäßige Verteilung) Mentorin bzw. Mentor - Hospitation im begleiteten Unterricht - Einführung in die inhaltlichen und organisatorischen Aufgaben der Klassenlehrerin oder des Klassenlehrers Schulleiterin bzw. Schulleiter - kontinuierliche Ausbildung in Angelegenheiten der Schulorganisation - Unterrichtsbesuche <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-left: 100px;">ggf. SL-Beurteilung § 12 (5)</div>				Lehrkraft in Ausbildung pro Woche: - mindestens drei Unterrichtsstunden Hospitation - i. d. R. zwölf Stunden <u>selbstständiger</u> Unterricht (möglichst gleichmäßige Verteilung) Mentorin bzw. Mentor pro Monat: - i. d. R. zwei Unterrichtsstunden Hospitation je Unterrichtsfach/Fachrichtung i. d. R. eine Unterrichtsstunde Hospitation je Gebiet der Grundschuldidaktik und im Fach im Lehramt an Grundschulen - Einführung in die inhaltlichen und organisatorischen Aufgaben der Klassenlehrerin oder des Klassenlehrers Schulleiterin bzw. Schulleiter - kontinuierliche Ausbildung in Angelegenheiten der Schulorganisation - Unterrichtsbesuche <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-left: 100px;">zwei Prüfungslehrproben §§ 17, 17a</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-left: 100px;">Beurteilung mit Note § 14 (8)</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-left: 100px;">SL-Beurteilung mit Note § 19</div>			
<ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsbesuche durch FAL/HAL - eine Praxisaufgabe <i>pro Schwerpunkt</i> mit HAL/FAL - Zielvereinbarungsgespräche 							
Ausbildung an der Schulaufsichtsbehörde (§ 13) Die Ausbildung umfasst: - Schwerpunkte der Didaktik und Methodik unter Berücksichtigung der Bildungswissenschaften in Bezug auf die Unterrichtsfächer, die Förderschwerpunkte oder die beruflichen Fachrichtungen - Schulrecht, Lehrerdienstrecht und Beamtenrecht				Die Ausbildung umfasst: - Schwerpunkte der Didaktik und Methodik unter Berücksichtigung der Bildungswissenschaften in Bezug auf die Unterrichtsfächer, die Förderschwerpunkte oder die beruflichen Fachrichtungen - Schulrecht, Lehrerdienstrecht und Beamtenrecht <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-left: 100px;">eine mündliche Prüfung Schulrecht §§ 18, 18a</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-left: 100px;">zwei mündliche Prüfungen §§ 18, 18a</div>			

Rahmenbedingungen

- Ausbildung erfolgt in einer(m) dem Förderschwerpunkt entsprechenden Förderschule/Förderzentrum oder im Rahmen der Inklusion an einer Grund- oder Oberschule
- Ausbildung in (mindestens) zwei unterschiedlichen Klassenstufen im Primar- oder Sekundarbereich, entsprechend dem studierten Unterrichtsfach; an Schulen mit dem FSP geistige Entwicklung Ausbildung in zwei unterschiedlichen Stufen
- Voraussetzungen für Ausbildung im Rahmen der Inklusion:
 - in den Ausbildungsklassen lernende Schüler mit diagnostiziertem sonderpädagogischem Förderbedarf entsprechend dem auszubildenden Förderschwerpunkt des Studienreferendars
 - abgesicherte Betreuung durch einen sonderpädagogisch qualifizierten Mentor

Für Rückfragen bzw. Terminvereinbarungen stehe ich Ihnen als Leiterin der Ausbildungsstätte für das Lehramt Sonderpädagogik an der Lehrerbildungsstätte Leipzig gerne während der Dienstzeiten zur Verfügung.

Landesamt für Schule und Bildung – Standort Leipzig

Referat 41 | Lehreraus- und Lehrerweiterbildung

- Ute Krause -

Nonnenstraße 44 c (Zimmer 312)

04229 Leipzig

E-Mail: ute.krause@lasub.smk.sachsen.de

Tel: +49 341 4945-971